

LEISTUNGSVERZEICHNIS

LV Brandmeldertausch
Projekt Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung

Auftraggeber

Landkreis Börde
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Angebotsabgabe

Datum der Submission
Art der Vergabe
Ort der Submission
Angebotseröffnung Uhr
Zuschlagsfrist bis

Bieter / Auftragnehmer

Name:
Strasse:
PLZ/Ort:
Kontakt:

LV Summe netto EUR
abzügl. Nachlass EUR
LV Summe inkl. Nachl. EUR
zuzügl. 19,00% MwSt. EUR
LV Summe brutto EUR
Skontierung in Höhe von:
Einhaltung Zahlungsfrist: Kalendertage

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung
LV : Brandmeldertausch
LV-Datum : 21.04.2025

Inhaltsverzeichnis		Seite:
<hr/>		
OZ (LV-Gruppe)		
<hr/>		
1	Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung	3
1.1	Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung	10
	Zusammenstellung	13

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung
LV : Brandmeldertausch
LV-Datum : 21.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Abschnitt: Brandmeldertausch nach Laufzeitübe	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

1 Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung

Alle Geräte, Hilfs-, Arbeitsmittel, Wegezeiten, Demontage und Entsorgung der Altmelder, sowie für den notwendigen 1 zu 1 Test die zur Ausführung der Arbeiten seitens der Auftragnehmer erforderlich sind, werden nicht extra vergütet, sie sind in die LV-Positionen entsprechend einzukalkulieren.

Für die Ausführung der Arbeiten steht nur die Zeit in den Ferien vom 30.06.2025 bis 08.08.2025 zur Verfügung. Der Einsatz der dazu erforderlichen Arbeitskräfte wird vorausgesetzt.

Sekundarschule "Marie-Gerike" Haldensleben
Gerikestraße 26a
39340 Haldensleben
Telefon: 03904 2308
Fax: 03904 710723
E-Mail: kontakt@marie-gerike-schule.bildung-lsa.de
Internet: www.marie-gerike-schule.bildung-lsa.de

Leistungsumfang

Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten umfassen folgende Leistungen:

- Meldertausch nach Laufzeitüberschreitung
 - in allen Gebäudeteilen

Vertragsgrundlage

Für die auszuführenden Leistungen gelten die allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen nach VOB/B. Als Bestandteil des Vertrags gelten auch die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen nach VOB/C.

Technische Vorbemerkungen

Gewerk 053 Niederspannungsanl., Kabel, Verlegesys.
Niederspannungsanlagen
Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird,

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung
LV : Brandmeldertausch
LV-Datum : 21.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Abschnitt: Brandmeldertausch nach Laufzeitübe	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	--	--------------	-----------	---------------------------------	--------------------------------

werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 14675 Brandmeldeanlagen - Aufbau und Betrieb

DIN 14678 Handfeuermelder (Bauart K) zur Anwendung in durch Gase oder Stäube explosionsgefährdeten Betriebsstätten

DIN 18015-3 Elektrische Anlagen in Wohngebäuden - Teil 3: Leitungsführung und Anordnung der Betriebsmittel

DIN 18015-4 Elektrische Anlagen in Wohngebäuden - Teil 4: Gebäudesystemtechnik

DIN EN 50310; VDE 0800-2-310 Anwendung von Maßnahmen für Erdung und Potentialausgleich in Gebäuden mit Einrichtungen der Informationstechnik

DIN EN 60669-1; VDE 0632-1 Schalter für Haushalt und ähnliche ortsfeste elektrische Installationen -

Teil 1: Allgemeine Anforderungen

DIN EN 60669-2-1; VDE 0632-2-1 Schalter für Haushalt und ähnliche ortsfeste elektrische Installationen -

Teil 2-1: Besondere Anforderungen - Elektronische Schalter

DIN EN 60669-2-2; VDE 0632-2-2 Schalter für Haushalt und ähnliche ortsfeste elektrische Installationen -

Teil 2-2: Besondere Anforderungen - Fernschalter

DIN EN 60669-2-3; VDE 0632-2-3 Schalter für Haushalt und ähnliche ortsfeste elektrische Installationen -

Teil 2-3: Besondere Anforderungen - Zeitschalter

DIN EN 60669-2-4; VDE 0632-2-4 Schalter für Haushalt und ähnliche ortsfeste elektrische Installationen -

Teil 2-4: Besondere Anforderungen - Trennschalter

DIN EN 61386-1; VDE 0605-1 Elektroinstallationsrohrsysteme für elektrische Energie und für Informationen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

VdS 2005 Leuchten Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VdS 2007 Anlagen der Informationstechnologie (IT-Anlagen), Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VdS 2015 Elektrische Geräte und Einrichtungen Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VdS 2021 Baustellen Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VdS 2023 Elektrische Anlagen in baulichen Anlagen mit vorwiegend brennbaren Baustoffen Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VdS 2025 Elektrische Leitungsanlagen Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VdS 2046 Sicherheitsvorschriften für elektrische Anlagen bis 1000 Volt Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VdS 2311 Einbruchmeldeanlagen - Planung und Einbau Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung
LV : Brandmeldertausch
LV-Datum : 21.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Abschnitt: Brandmeldertausch nach Laufzeitübe	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

VdS 2349 Störungsarme Elektroinstallationen Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln
VdS 3501 Isolationsfehlerschutz in elektrischen Anlagen mit elektronischen Betriebsmitteln - RCD und FU; Richtlinien zur Schadenverhütung Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln
Die Vorschriften des zuständigen Stromversorgungsunternehmens.
Diese gelten mit Vorrang.
Mess-, Steuer-, Regeleinrichtungen, Gebäudeautomation
DIN EN 12098-1 Mess-, Steuer- und Regeleinrichtungen für Heizungen -
Teil 1: Regeleinrichtungen für Warmwasserheizungen
DIN EN 12098-3 Mess-, Steuer- und Regeleinrichtungen für Heizungen -
Teil 3: Regeleinrichtungen für Elektroheizungen
DIN EN 12098-5 Mess-, Steuer- und Regeleinrichtungen für Heizungen -
Teil 5: Schalteinrichtungen zur programmierten Ein- und Ausschaltung von Heizungsanlagen
DIN EN 60848 GRAFCET - Spezifikationsprache für Funktionspläne der Ablaufsteuerung
DIN VDE 0100-100; VDE 0100-100 Errichten von Niederspannungsanlagen - Teil 1: Allgemeine Grundsätze, Bestimmungen allgemeiner Merkmale, Begriffe
DIN VDE 0100-600 „Errichten von Niederspannungsanlagen Teil 6: Prüfungen“
DIN VDE 0184 Überspannungen und Schutz bei Überspannungen in Niederspannungs-Starkstromanlagen mit Wechselspannungen
Allgemeine grundlegende Informationen
Die Anschlussbedingungen sind vom Auftragnehmer beim EVU zu erfragen. Anschlüsse der Telekommunikation zur Datenfernübertragung werden durch den Auftraggeber beim zuständigen Telekommunikations-Unternehmen beantragt. Die Anschlussbedingungen des Telekommunikations-Unternehmen sind der Leistungsbeschreibung beigefügt. Die Anschlussbedingungen sind vom Auftragnehmer beim zuständigen Telekommunikations-Unternehmen zu erfragen.
Angaben zu Stoffen und Bauteilen
Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine Bestätigung des Musters durch den Auftraggeber ist einzuholen. Die Lieferung von Zubehör und Ersatzteilen muss für die Dauer von zehn Jahren gesichert sein.
Alle verwendeten Kunststoffe müssen alterungs- und lichtbeständig sowie mindestens schwer entflammbar sein. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen chemische und atmosphärische Einflüsse, gegen Wärme und Kälte, und ihr elastisches

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung
LV : Brandmeldertausch
LV-Datum : 21.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Abschnitt: Brandmeldertausch nach Laufzeitübe	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	--	--------------	-----------	---------------------------------	--------------------------------

Verhalten müssen dem Verwendungszweck dauerhaft entsprechen.

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden. Wenn bauseitige Vorleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben möglichst in Verbindung mit Detailzeichnungen zu übergeben.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten. Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen. Befestigungselemente, die im Ausnahmefall Flächendichtungen durchdringen, sind mit auf das Dichtungsmaterial abgestimmten Abdichtungsstoffen (i.d.R. ohne Lösungsmittel) abzudichten. Im Zweifel ist Rücksprache mit der Bauleitung erforderlich.

Bevor der Auftragnehmer gemäß ATV Abschnitt 3.1 Stemm-, Fräs- und Bohrarbeiten mit dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung abstimmt, muss er die geplanten Schlitze oder Durchbrüche gemäß Abschnitt 4.1 der ATV an den betreffenden Stellen anzeichnen. Zur Abwicklung des Bauvorhabens ist die Zusammenarbeit mit anderen Gewerker erforderlich. Dies gilt auch für die gemeinsame Nutzung von Aussparungen, Schlitzen und Kanälen. Es sind nur die vorgesehenen Schlitze, Aussparungen, Durchbrüche zu belegen. Im Zweifel ist die Bauleitung zu konsultieren.

Das Erstellen von Schlitzen an Mauerwerk darf nur mit Mauerfräsen vorgenommen werden. Stemmarbeiten sind mit geeignetem Werkzeug unter möglicher Schonung der Bauwerke auszuführen. Es ist darauf zu achten, dass Schornsteine und Luftschächte nicht beschädigt werden, gegebenenfalls ist ein anderer Leitungsweg zu wählen. Verteilungsanlagen, Sicherheitsschalter und sonstige zur Sicherheit dienende Betriebsmittel sind zu beschriften. Beschriftungen müssen dauerhaft angebracht sein.

Eine handschriftliche Ausführung ist nicht zulässig. Alle Verteilungen müssen einen Schaltplan in einer Schaltbildtasche enthalten. Codierte Bezeichnungen sind zu erläutern. Das Verlegen von Leerrohren und Einbauteilen, z.B.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung
LV : Brandmeldertausch
LV-Datum : 21.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Abschnitt: Brandmeldertausch nach Laufzeitübe	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	--	--------------	-----------	---------------------------------	--------------------------------

Einbautöpfe für Einbauleuchten, in Schalungen für Ortbetonbauteile hat in Abstimmung mit dem Auftragnehmer für die Betonarbeiten zu erfolgen. Die erforderliche Bereitstellung von Personal ist frühzeitig einzuplanen. Die Stoßstellen der Mantelrohre oder Kabelkanäle müssen gegen flüssigen Beton dicht sein. Schalungsstützer für Kabel oder Rohrenden müssen korrosionsgeschützt sein. Wenn in der Leistungsbeschreibung und der Ausführungsplänen keine abweichenden Vorgaben gemacht werden, sind die allgemeinen Steckdosen 30 cm, Arbeitsplatzsteckdosen 120 cm und Lichtschalter 105 cm über dem

Fertigfußboden anzubringen. Die Maße sind jeweils Achsmaße, bei senkrecht angeordneten Kombinationen für den obersten Schalter. Für Leistungen anderer Auftragnehmer, wie z.B. Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär, Tür-, Fenster- und Rollladenantriebe, Rauchabzugsanlagen, Fördertechnik, Verfahrenstechnik usw. sind alle erforderlichen Kabel, Leitungen und Dosen bis an die jeweilige Anschlussschnittstelle zu verlegen. Der Anschluss der betreffenden Anlagen und Geräte sowie deren Inbetriebnahme gehören zur Leistung des jeweiligen Auftragnehmers.
Leitungen

Der Auftragnehmer darf sich nicht auf die Farbkennzeichnung einer ihm unbekanntem Anlage verlassen. Installationen bei Umbauten und Sanierungen, die als Bestand belassen werden, ist sorgfältig zu prüfen, welche Ader als Schutzleiter verwendet wurde. Nach Fertigstellung der Installationen sind auch sämtliche Anschlüsse der alten Anlage zu prüfen, um Verwechslungen von Außen- und Schutzleiter sowie unbefugte Eingriffe Dritter auszuschließen. Alte und neue Systeme dürfen keinesfalls in einem Rohr gemeinsam verlegt sein. Alle Kabel, Adern und Klemmen sind deutlich, unverlierbar, übersichtlich und systematisch in Klemmkästen, Verbrauchern, Verteilungen und Plänen zu beschriften. Reservekabel und -adern sind darüber hinaus auf eigene Klemmen zu führen.

Auch für den Fall, dass Installationsrohre vor dem Betonieren mit Leitungen versehen werden, müssen die Rohre die Festigkeitsanforderungen nach DIN VDE 0100-520 erfüllen (Typ AS). Risiko und Beweislast für beim Betoniervorgang zerdrückte oder eingedrückte Schutz- oder Installationsrohre liegen beim Auftragnehmer. Die Verlegung der Verteilungsleitungen hat nach den Installationsplänen zu erfolgen. Abweichungen dürfen nur nach Rücksprache mit dem Auftraggeber erfolgen. In Bereichen mit mechanischer Beanspruchung für Kabel und Leitungen sind diese in Panzerrohr zu verlegen. Leitungen in Wänden dürfen nur horizontal oder vertikal verlegt werden, das schräg über

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung
LV : Brandmeldertausch
LV-Datum : 21.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Abschnitt: Brandmeldertausch nach Laufzeitübe	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

Wandflächen verlaufende Verlegen ist unzulässig. Leitungen unter Decken müssen rechtwinklig auf Wände zulaufen. Die Installationszonen nach DIN 18015-3 sind zu beachten. Leitungen in Böden, auch in Hohl- und Doppelböden, dürfen nur parallel bzw. senkrecht zu den Wänden verlegt werden, schräg verlaufende Leitungen sind unzulässig.

Der Auftragnehmer hat für seine Zwecke installierte Kabelzugrohre, Wanddurchführungen und dergleichen mit Verbindung zum Außenbereich während der Bauausführung gegen eindringendes Wasser, Schmutz und Kleintiere sicher abzudichten.

Bei der Montage von Installationsrohren für geschlossene Verlegung ist leichtes Auswechseln bzw. Einziehen zu gewährleisten. Knicke oder enge Bögen sind nicht erlaubt. Bei größeren Längen bzw. mehr als 3 Bögen sind Zugkästen vorzusehen. Alle Leerrohre sind mit Zugdraht auszurüsten. Feuchtraumleitungen auf Putz sollen mit Greif-Isolierschellen (gleicher Abstand, max. 30 cm) befestigt werden. Bei mehr als drei parallel verlaufenden Leitungen sind Registerschienen zu verwenden.

Kabeldurchführungen in Decken und Wänden sind grundsätzlich durch Schutzrohre (putzbündig, abgedichtet) herzustellen. Für jede Leitung ist in der Regel ein eigenes Rohr zu verlegen. Bei senkrechter Verlegung in Schichten sind Schellen mit Druck- und Gegenwanne zu verwenden. In Werkstätten, Lagerräumen und dergleichen sind die Leitungen bis 2,50 m über OKF durch eine offene Kunststoff- oder Stahlpanzerrohr-Umhüllung zu schützen.

Kabelträgersysteme (Kabelpritschen) sind mit Formstücke für horizontale oder vertikale Richtungsänderungen einzubauen. Gitterträger sind nur nach Absprache mit dem Auftraggeber zugelassen. Wenn in der Leistungsbeschreibung nichts Abweichendes vorgegeben wird, sind Kabelträgersysteme mit Wandkonsolen zu befestigen. Abhängungen von den Decken bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung durch die Bauleitung. Leitungen in Zwischendecken oder Trockenbauwänden, die nicht auf Kabelpritschen liegen, sind mit Schellen zu befestigen oder in Kunststoffrohren zu verlegen. Verteilungen, Dosen, Geräte, Schalter und Steckdosen, sowie Einsätze für Kombinationen müssen mit Tragringen ausgerüstet sein und sind mit Schrauben in den Isolierstoff-Unterputzdosen zu befestigen. Spreizklemmenbefestigung als alleinige Halterung ist nicht zugelassen.

Beim Anbringen von Schaltern und Steckdosen ist auf die Öffnungsrichtung der Türen zu achten. Isolierstoffdosen und -kästen müssen mit eingepressten Metall-Gewindebuchsen für die Deckelbefestigung ausgestattet sein. Dosen und Kästen mit im Kunststoff eingeschnitten Gewinde sind nicht

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung
LV : Brandmeldertausch
LV-Datum : 21.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Abschnitt: Brandmeldertausch nach Laufzeitübe	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

zugelassen. Im Zuge der Rohrverlegung dürfen Kästen und Dosen nicht festgeipst werden, sondern diese sind - soweit notwendig - nur behelfsmäßig zu

befestigen. Erst nach Beendigung der Verputzarbeiten sind Dosen und Kästen genau putzeben zu richten und so im Mauerwerk zu befestigen, dass ein einwandfreier Sitz gewährleistet wird. Bei Unterputzdosen und Auslässe in gefliesten Wänden ist auf den Fliesenschnitt zu achten oder durch entsprechende Verlegung eine Lagekorrektur durch den Fliesenleger im Fliesenraster zu ermöglichen. Alle freien Kabelenden der Deckenauslässe sind mit Lüsterklemmen zu versehen. Alle Deckenauslässe sind mit Deckenhaken zu versehen, wenn in der Leistungsbeschreibung keine andere Befestigung vorgeschrieben ist oder Auslässe nicht ausdrücklich für Unterbauleuchten vorgesehen sind. Alle Leuchten sind mit den entsprechenden Lampen bzw. Leuchtmitteln zu

bestücken. Für alle Unterverteilungen und Verteilungen sind einheitliche Schösser vorzusehen. In Hauptverteilungen sind Schösser nach Vorschrift des zuständigen EVU einzubauen. Auch bauseits gelieferte Motorschutzgeräte müssen auf die Nennstromstärke des jeweils zu schützenden Motors eingestellt werden. Die Überprüfung der Relais hat nach Vorschrift der Herstellerfirma zu erfolgen.

Angaben zur Abrechnung

Die Abrechnung gemäß Abschnitt 5.3 ATV DIN 18380 bezieht sich auf die tatsächlich nach technischen Erfordernissen verlegten Leitungen, Rohre und Kanäle und dergleichen. Über die technischen Erfordernisse hinausgehende und damit unnötige Längen und dadurch verursachte unwirtschaftliche Verlegung gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Wenn keine Abrechnung gemäß Abschnitt 5 ATV DIN 18299 nach Zeichnung möglich ist, ist ein baubegleitendes und prüfbares Aufmaß zu erstellen, das unaufgefordert und rechtzeitig vor Verdeckung der Leistungen durch nachfolgende Leistungen der Bauleitung zur Prüfung vorzulegen. Ein prüfbares Aufmaß erfordert die eindeutige Zuordnung der Maße zu den Positionen des Leistungsverzeichnisses, gegliedert nach Räumen, Anlagenteilen, Leitungssträngen und dergleichen, so dass alle Maße problemlos nachvollziehbar sind.

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
 Projekt : Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung
 LV : Brandmeldertausch
 LV-Datum : 21.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Abschnitt: Brandmeldertausch nach Laufzeitübe Unterabschnitt: Brandmeldertausch nach Laufze	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

Leistungsbeschreibung.
 Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

1. 1 Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung

1. 1. 10 Mehrfachsensormelder OT Ringbus

TB
 Intelligenter optisch-thermischer
 Mehrfachsensorrauchmelder für den Notifier - Ringbus,
 CPD-Nummer: 0786-CPD-20639
 VdS-Nummer: G 209002
 Auslösetemperatur: ca. 58°C
 Ansprechverhalten Therm.: Klasse A1R
 Ruhestrom: 200 µA / 24 VDC
 Betriebstemperatur: -30°C bis +70°C
 rel. Luftfeuchtigkeit: 10% bis 93% (nicht
 kondensierend)
 Luftgeschwindigkeit: bis 20 m/s
 Farbe: reinweiß

demontieren, liefern, montieren und prüfen

Gebäudeteil:
 Heine: 216 Stk
 Pestallozzi: 130 Stk
 Sporthalle: 48 Stk
 Mensa: 23 Stk

Produkt: '
 '
 vom Bieter einzutragen
 Hersteller: '
 '
 vom Bieter einzutragen

417 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
 Projekt : Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung
 LV : Brandmeldertausch
 LV-Datum : 21.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Abschnitt: Brandmeldertausch nach Laufzeitübe Unterabschnitt: Brandmeldertausch nach Laufze	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

1. 1. 20

Thermomelder Ringbus

TB
 Thermomelder für den Notifier - Ringbus,
 CPD-Nummer: 0786-CPD-20643
 VdS-Nummer: G 209006
 Auslösetemperatur: ca. 58°C bzw. Anstieg von 10°C pro
 Minute
 Ansprechverhalten Therm.: Klasse A1R
 Ruhestrom: 160 µA / 24 V
 Betriebstemperatur: -30°C bis +70°C
 rel. Luftfeuchtigkeit: 10% bis 93% (nicht
 kondensierend)
 Gewicht: 87 g
 Farbe: reinweiß

demontieren, liefern, montieren und prüfen

Gebäudeteil:
 Heine: 5 Stk
 Pestalozzi: 0 Stk
 Sporthalle: 0 Stk
 Mensa: 2 Stk

Produkt: '

..... '
 vom Bieter einzutragen

Hersteller: '

..... '
 vom Bieter einzutragen

7 St

1. 1. 30

Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle

Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit und Räumen
 der Baustelle einschl. Entfernung von Verunreinigungen mit
 folgenden Leistungen:
 - Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze
 - notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel
 - Material- und Vorhaltekosten, Lohn- und Personalkosten
 - alle sonstigen Kosten,
 die der Auftragsnehmer zur ordnungsgemäßen
 Durchführung der Bauaufgaben zu erbringen hat einschl. evtl.
 erforderliche Gerüstarbeiten und Sicherungsmaßnahmen

1 psch

Summe 1. 1 Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung
LV : Brandmeldertausch
LV-Datum : 21.04.2025

OZ (Pos-Nr.)	Abschnitt: Brandmeldertausch nach Laufzeitübe	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

Summe 1	Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung			
---------	---	--	--	--	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung
LV : Brandmeldertausch
LV-Datum : 21.04.2025

Zusammenstellung der LV-Gruppen inkl. Nachl. OZ (LV-Gruppe)		Summe in EUR
1.1	Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung
1	Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung
LV : Brandmeldertausch
LV-Datum : 21.04.2025

Zusammenstellung der LV-Gruppen inkl. Nachl. OZ (LV-Gruppe)	Summe in EUR
--	-----------------

1	Brandmeldertausch nach Laufzeitüberschreitung
---	---	-------

<u>Angebotssumme netto</u>
-----------------------------------	-------

<u>abzüglich Nachlass</u>
----------------------------------	-------	-------

<u>Summe Netto inkl. Nachlass</u>
--	-------

<u>zuzügl. 19.00% MwSt.</u>
------------------------------------	-------

<u>Angebotssumme brutto</u>
------------------------------------	-------

Seiten: 1 - 14 Das Dokument enthält 3 Positionen, davon 3 im freien Text.